



Luftbad im Winter in Lahmanns Sanatorium

weitere derartige Naturheilanstalten, deren Leiter ehemals Ärzte in Lahmanns Sanatorium gewesen sind und größtenteils nach seinen Heilmethoden verfahren. Eine Ausnahme bei der Anwendung von Naturheilverfahren nach Lahmannschem Konzept bildet das von dem Arzt Dr. Siegfried Möller 1907 begründete und geleitete Sanatorium in Dresden-Loschwitz. Grundprinzip seiner später selbst als »spartanische Methoden« bezeichneten physikalisch-diätetischen Heilweise, in deren Mittelpunkt die Diät steht, ist die »Mäßigkeit«, »Sparsamkeit im Haushalt des Körpers durch Beschränkung von Nahrung und Flüssigkeit auf das nur notwendige physiologische Maß, ja sogar ... Herabminderung ... unter das physiologische Bedürfnis oder gar bis zur zeitweisen völligen Entziehung«¹⁵⁾. Hierdurch soll der Stoffwechsel angeregt und damit alle Stoffwechsellacken, vorrangig die Harnsäure, »verbrannt« bzw. ausgeschieden werden. Möller weist sehr bestimmt und eindeutig darauf hin, daß von dem Kranken dabei der ernsthafte Gesundheitswille, Kampf und Opferbereitschaft im »Interesse des Zieles« verlangt wird. Dieses Ziel, dem Körper Gesundheit, Kraft und Ausdauer in einem bislang von den Kranken nicht vorstellbaren Maße zu verleihen¹⁶⁾, entspricht dem bereits zu Beginn und insbesondere in den 20er Jahren unseres Jahrhunderts formulierten Anspruch vom leistungsstarken, »rassisch« gesunden Volk. Durch die Verabsolutierung einzelner Naturheilverfahren als Allheilmittel und damit Verkennung ihrer Grenzen droht der Naturheilkunde die ideologische Vereinnahmung. Die »Natur«, die Wertschätzung der Naturheilverfahren, werden